

„Gewohnt gut – fit für die Zukunft“

Info-Punkt erhielt
Qualitätssiegel

Einfach sagenhaft!

Die Goldbornwohnung
begeistert

20:12 Stunden- schwimmen setzt Maßstäbe

Kampf bis zuletzt

ERÖFFNUNG DES 1. BAUABSCHNITTES

Am 20. Juli ab 13 Uhr mit buntem Programm



05



06



11

WBC-News



Aktuelle Angebote im Info-Punkt

Protest gegen Altanschließer-Forderung

Die WBC protestiert zusammen mit anderen Wohnungsunternehmen und Grundstücksbesitzern gegen die Nachforderungen für die Wasseranschlüsse vor 1991 auf der Demonstration vor der Staatskanzlei in Potsdam am 31. Mai 2012. Das Plakat war ein beliebtes Fotomotiv von Presse und Demonstranten.



Neue Ausstellung:

Die 8. Vernissage steht ganz unter dem Motto *Urlaub*. Die Kinder der Alters-

gruppe von 4-6 Jahren aus der Kita Kunterbunt in Calau stellen unter diesem Motto ihre erstellten Werke aus. Die Ausstellung ist Anfang August zu den normalen Öffnungszeiten des Info-Punktes zu besichtigen.



← Bild von Juliane Eicheler, 4 Jahre

Vorstellung neuer Handwerker:

Herr Steffen Kornisch Schlosser, Installateur

- gebürtiger Spremberger
- Vorarbeiter – koordiniert weitere drei Handwerker und zwei Gärtner seit 1. April 2012 bei der Firma „Gegenbauer Property Service GmbH“, die für die WBC tätig ist.
- Telefonnummer: (0171) 6 40 92 34 (Mo – Fr: 07:00 – 15:45 Uhr)



Werde WBC-Fan auf Facebook!

Der Anlaufpunkt für Calau! Stets mit aktuellen Themen aus der Stadt, alles rund ums Einrichten, immer mit aktuellen Events und alles was sonst noch wichtig ist!

Klick Dich schlau mit [facebook.com/WBCCalau/](https://www.facebook.com/WBCCalau/)

„Gewohnt Gut“: Die Auszeichnung wird einmal im Monat vom BBU unter Schirmherrschaft des Brandenburgischen Städtebaueministers Jörg Vogelsänger für hervorragende Projekte vergeben, mit denen Wohnungsunternehmen Stadterneuerungen in Berlin und Brandenburg voranbringen.



Maren Kern (v. r.) – Vorstand BBU, Marion Goyn – Geschäftsführerin der WBC, Staatssekretär Rainer Bretschneider – MIL, Bürgermeister Werner Suchner und Kathrin Mölneck – BBU.

„Gewohnt gut – fit für die Zukunft“ Info-Punkt erhielt Qualitätssiegel

Am 31. Mai 2012 konnte sich Calau wiederum über eine Auszeichnung freuen: „Gewohnt gut – fit für die Zukunft“ – dieses Qualitätssiegel wurde der WBC für das innovative Konzept ihres Info-Punktes als Kundencenter, Touristeninformation und Veranstaltungsort in einem verliehen. In ihren Reden hoben Rainer Bretschneider, Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (MIL) des Landes Brandenburg und Maren Kern, Vorstand beim Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. (BBU) die Einmaligkeit des Konzeptes hervor. Vergleichbares kennen sie von keinem anderen Wohnungsunternehmen in Berlin und Brandenburg und ermunterten zur Nachahmung. Frau Marion Goyn, Geschäftsführerin der WBC, konnte neben dem verbesserten Service durch längere Öffnungszeiten und den guten Zulauf durch Touristen letztlich auch harte Fakten der gestiegenen Vermietungszahlen vorweisen.

Anregungen für weitere Stadtentwicklungen geben. Angenehm musikalisch umrahmt wurde die Verleihung vom Calauer Musiker Eckhard Zeuch.



Der Calauer Musiker Eckhard Zeuch (links)



Sehen Sie die komplette Verleihung auf www.wbc-calau.de

Neu im Info-Punkt:

- Das Gästebuch des Info-Punktes – eingeweiht am Tag der Auszeichnung
- Neue Souvenirs: Calauer Postkarten, Schusterjungen-Aufkleber, handgefertigte Pralinen und Likörspezialitäten, Rezeptbuch: „Die alte Spreewälder Küche“
- Akkuwechselstation für Elektrofahräder im movelo Netzwerk Dahme-Spreewald



Inhalt

- 02 WBC-News
- 03 „Gewohnt gut – fit für die Zukunft“
- 04 Baustelle Ade!
- 05 Was lange währt, wird gut!
- 05 Die Übergabe des 2. Bauabschnittes ist für August geplant
- 06 Die Goldbornwohnung begeistert
- 07 WBC macht Calau noch schöner
- 08 20:12 Stundenschwimmen setzt Maßstäbe für 2013
- 09 So schön ist der Sommer in Calau
- 10 Das Modehaus Hirsch
- 11 „Langer Tag der Motoren“ 2014?
- 12 Wohnangebote

Impressum

Herausgeber Immobilien-Service-Gesellschaft Niederlausitz mbH, Cottbuser Straße 32, 03205 Calau, Telefon: (03541) 89 58 -0, www.wbc-calau.de, ViSdP: Marion Goyn

Redaktion netpr – Strategisches Immobilienmarketing, Friedrich-Franz-Straße 19, 14770 Brandenburg an der Havel, Telefon: (03381) 796 32 -16, www.netpr.de
Redaktion: Anette Lang; CvD: Andreas Kramm

Anzeigen Katrin Küttner, netpr, Telefon: (03381) 796 32 -10, k.kuettner@netpr.de

Layouter Tino Kramm Mediendesign, www.tinokramm.de

Erscheinen halbjährlich kostenlos **Auflage** 7.500 Stück

Bildquellen Fotolia (13), Istock (4), WBC (13), netpr (8), movelo GmbH (1).



Baustelle Ade!

Eröffnung des 1. Bauabschnittes der Cottbuser Straße
am Freitag, den 20. Juli



13 Uhr Eröffnung
des 1. Bauabschnittes
durch den Bürger-
meister Werner
Suchner



Programm der Kita Kunterbunt

- Oldtimer der Mobilen Welt des Ostens e.V. weihen die Straße ein
- Aktion der Einzelhändler am 20. und 21. Juli entlang des Witzerundweges, z.B. **Modehaus Hirsch**: Herrenabteilung: halber Laden – halber Preis, Damenabteilung: 30% auf Sommerware // **WBC-Vermietungsaktion**: Bei Abschluss eines Mietvertrages für eine 3-Raum-Wohnung erhalten Sie 2 Mieten geschenkt (NKM)
- Fotoausstellung „Alleen“ im Info-Punkt
- Glücksrad mit echten „Kalauern“ am Info-Punkt

Zusätzlich:

- 13:30 Uhr Kirchturmführung
- 13:30 Uhr Führung in der Mobilen Welt des Ostens
- 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr Calauer Heimatmuseum und Haus der Geschichte geöffnet

Der Bürgermeister Werner Suchner bedankt sich vor allem bei den Händlern, Dienstleistern und Einwohnern der Cottbuser Straße für das Verständnis. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Baufachleute, welche bei der Modernisierung der Cottbuser Straße mitgewirkt haben.

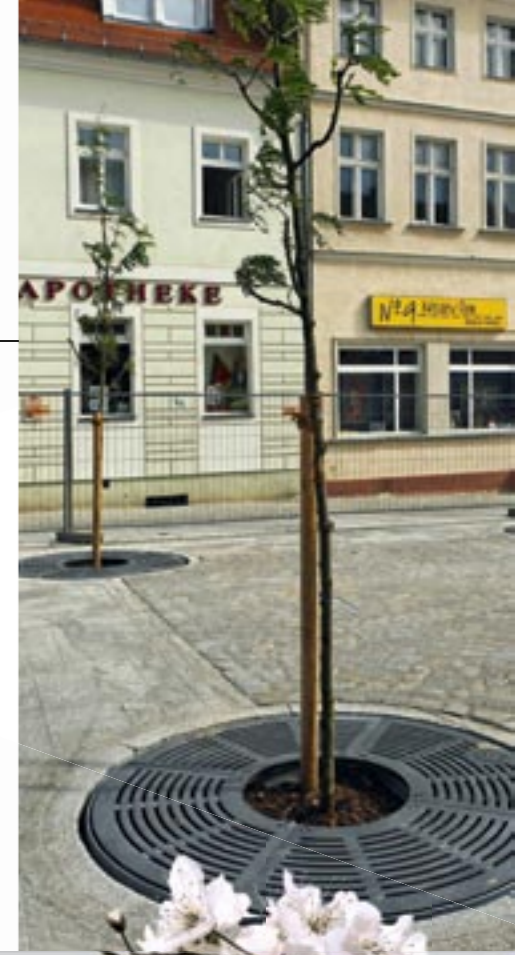
Was lange währt, wird gut!

Der 1. Bauabschnitt in der Cottbuser Straße ist geschafft

ange haben alle darauf gewartet. Insbesondere die Händler atmen auf. Aber ab dem 20. Juli macht das Bummeln durch Calaus Innenstadt noch mehr Spaß. So laden z.B. 20 frisch gepflanzte Bäume und mehrere Sitzmöglichkeiten zum längeren Verweilen ein. Interessant wird auch die künftige sommerliche Blütenpracht der 18 Gleditsia-Bäume im Juli und August. Dann schmücken diese sich mit traubenartigen weißen Blüten.

nung von neun Rampen sind nun nahezu alle Geschäfte in diesem Teil der Cottbuser Straße barrierefrei erreichbar. Für die Aufwertung des Calauer Stadtzentrums in diesem Bauabschnitt wurden rund 1,1 Mio Euro investiert.

Auch die individuelle Auslegung des nun „gemeinsam genutzten Raumes“ wird spannend werden. Insgesamt scheint sich die Stadt dadurch vergrößert zu haben. Durch die Anord-



Die Übergabe des 2. Bauabschnittes ist für August geplant

Terrassenbereich für das *Hotel „Zur Post“* geplant

Seit Mai 2012 wird an der Verbindung der Innenstadt zum künftigen Kreisverkehr als zweiten Bauabschnitt gearbeitet. Im Zuge des Erdaufbruchs werden gleich Leerrohre für spätere Nutzungen, wie für Breitbandkabel, Wasserleitungen oder auch Straßenbeleuchtungskabel, neu verlegt. Die neue Fahrbahn wird künftig beidseitig durch Parkplätze mit zugeordneten Starkbäumen begrenzt. Die Anlieger ihrerseits nutzen die Bodenaufbrüche gern für die unterirdischen Hausabdichtungen. Das Hotel „Zur Post“ bekommt durch die Umgestaltung einen schönen Terrassenbereich, der die Innenstadt insbesondere im Sommer nochmals aufwertet. Derzeit wird eine neue Speisekarte vorbereitet. Mit der WBC-Kundenkarte gibt es 10% Rabatt auf alle Speisen und Getränke – da lohnt sich ein Besuch in jedem Fall.

Gefunden wurden während der Bauarbeiten in rund zwei Metern Tiefe weitere Teile des früheren Cottbuser Tores. Die Untersuchung an den im Erdreich gut konservierten Resten der Holzpfeiler, laufen derzeit. Die Entstehungszeit des ehemaligen östlichen Stadteingangs wird auf das 14. oder 16. Jahrhundert geschätzt. Trotz zeitraubenden Überraschungen sind alle Beteiligten fest entschlossen, zum Stadtfest im August, bis auf kleinere Details, fertig zu sein.





von Blumen und Sagengestalten und eine als Schrank fungierende „goldene Kutsche“ lassen die eigene Fantasie aufleben. Die Idee, einen Kleiderschrank als Sagen-Gefährt zu gestalten, ist an sich schon spektakulär. Die liebevolle



Einfach sagenhaft!

Die Goldbornwohnung begeistert

Umsetzung bis ins Detail mit Koffer und Kordeln weckte aber absolute Begeisterung. Der solide Unterbau stammt von Tischler Olaf Böttcher aus Lug. In der Küche ziert ein Sagenmotiv den Fliesenspiegel. Ein Beispiel mehr für die Kunstfertig-

TIPP: Die „Goldborn“-Ferienwohnung ist ab sofort mietbar. Nähere Informationen gibt es im Info-Punkt.

Einmal eintauchen in die Welt der Märchen und Sagen, sich an einen anderen Ort träumen ... Die im Rahmen des WBC-Kinder-Kunstprojektes mit Kindern der Carl-Anwandter-Grundschule unter Leitung des Künstlers Henry Krzysch neu gestaltete Ferien- und Musterwohnung in der J.-Gottschalkstraße 10 weckte schon im Vorfeld reges Interesse.

Am 21. Juni, pünktlich um 13 Uhr, wurde das rote Band durchgeschnitten und die Neugierigen in kleinen Gruppen eingelassen. Die anderen wurden unterdessen mit einem bunten Festprogramm vor dem Haus unterhalten.

In der Wohnung erwarteten die Besucher ein sensibel gestalteter Rausch märchenhafter Fantasie bei moderner Wohnungsausstattung. Unter Kronleuchtern in Wohn- und Schlafzimmer finden sich Zeichnungen und Acryl-Bilder der Kinder zur Goldborn-Sage. Highlight, da waren sich die Besucher einig, ist das Schlafzimmer. Ein Bett mit zartem Baldachin, ein Zauberspiegel umrahmt



keit der Schüler. Das gemeinsam überlegte Motiv wurde zunächst auf ein Gitter an der Tafel aufgemalt, um ein Gefühl für die Dimensionen der Elemente zu bekommen, berichtet der Projektleiter Krzysch. Dann wurde mit Porzellanfarbe auf Testfliesen probiert und so vorbereitet das Werk auf den Fliesenspiegel aufgebracht.

Für ihre beeindruckende Arbeit bekam jeder Schüler als Überraschungsgeschenk von der WBC eine Filmrolle mit einem UCI-Kinogutschein überreicht.

Es ist einfach rundum ein gelungenes Projekt, das reizt, die Calauer Schweiz und die eigene Kreativität neu zu entdecken.



Fotos: Henry Krzysch



WBC macht Calau noch *schöner*

Die aktuellen Projekte im Überblick

Calauer Sagen als Inspiration

Die tollen Ergebnisse des „Goldborn-Projektes“ haben die WBC ermutigt mit dieser Arbeitsweise weiter zu machen. Im nächsten Jahr wird wieder eine Gästewohnung auf „sagenhafter“ Weise umgestaltet. Derzeit sind die Sagen „die blaue Blume, der Teufelsstein sowie die Hütejungen und das Zauberbuch“ von Calau bekannt. Welche Sage genutzt wird und wie das Ergebnis aussehen soll ist noch völlig offen.



Wer Lust hat sich an dem Projekt zu beteiligen, sollte einfach mit der WBC in Kontakt treten.

Traubäder zur Wahl

Neue Fliesendesigns mit den Trendfarben sind nun als Badvarianten für ausgewählte Wohnungen der WBC verfügbar. Der Mieter kann sich vor dem Einzug für eine der Varianten entscheiden oder in schon fertig ausgestattete Wohnungen ziehen.

Nähere Infos erhalten Sie im Info-Punkt und auf der Website.



Balkone in der 1. Reihe

Mieter der Cottbuser Straße 41 können sich über neue, moderne Balkone mit Blick auf den neuen Innenstadt-Boulevard, freuen. Sie sitzen nun sozusagen „in der 1. Reihe“ und haben Calau von der schönsten Seite fest im Blick. Noch in diesem Jahr soll die Cottbuser Straße 40 zwei neue Balkone erhalten und einen neuen Farbanstrich in weinrot/grau.



„Dufthof“ mit individuellen Noten

Die Calauer Tiefbaufirma Lossagk wird in der Otto-Nuschke-Straße 24–28 den ersten Calauer „Dufthof“ entstehen lassen. Ein Mix aus verschiedenen Rosen-, Stauden- und Gräserarten werden einen wohlthuenden Duft erzeugen, der je Ausgang verschieden sein wird. Denn jeder Ausgang wird eine andere Rosensorte erhalten. Durch die Auswahl an standortgerechten, robusten Arten wird weiterhin der Pflegeaufwand trotz hoher Gestaltungsqualität minimal gehalten.





Ergebnis um 20:12 Uhr

Finsterwalde	451.824 m
Calau	392.280 m
Vetschau	389.750 m
Großbräschen	374.825 m
Luckau	313.800 m



Fotos: Sybille Karwath - Stadt Calau

20:12 Stundenschwimmen setzt Maßstäbe für 2013

Kampf bis zuletzt



Dank für seinen unermüdlichen Einsatz: Enrico Kuhlig (re.) sorgte wie jedes Mal von Anfang bis Ende für die Technik. Das war Lob und Anerkennung wert! Zum Start des 20:12-Stundenschwimmens verlieh ihm Hauptamtsleiter Frank Böttner (li.) das Calafornia-Shirt.

Vor drei Jahren, zum 100. Geburtstag des Calauer Schwimmbades, begann die Geschichte des Stundenschwimmens in der Lausitz. Der sportliche Wettstreit der Calauer wurde in den Folgejahren zum Städte-wettbewerb. In diesem Jahr maßen sich schon fünf Gemeinden der Region mit ihren Schwimmbädern und Bürgern im lauwarmen Nass. Das Engagement und die Logistik um das Event herum ermöglichten es, dass jeder online das Schwimm-Rennen um die vorderen Plätze verfolgen konnte. Der Zuspruch war überwältigend. Fast verdoppelt hat sich die Teilnehmerzahl in Vetschau und Neuling Großbräschen war mit 251 Schwimmern zwischen 7 und 80 Jahren auch sehr zufrieden.

Nach zwei Jahren an der Spitze wurde in diesem Jahr Calau von einem weiteren Neustarter geschlagen: Beim 20:12-Stundenschwimmen lagen die Finsterwalder von Anfang an vorn und gewannen letztlich verdient mit rund 60 km geschwommenen Vorsprung. Selbst der zweite

Platz war für die Calauer nicht selbstverständlich. Kopf an Kopf kämpften die Sportler in Calau und Vetschau um den silbernen Rang.

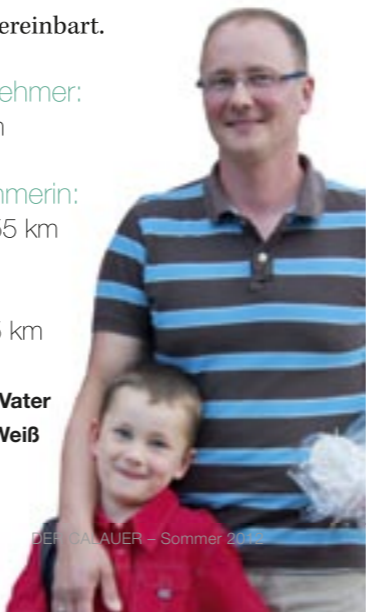
„Jetzt haben wir einen Ansporn für das nächste Jahr!“, wendet der Calauer Schwimmchef und Hauptamtsleiter Frank Böttner das Ergebnis in einem positiven Ausblick. Bis zum nächsten Jahr ist noch ausreichend Zeit für intensives Training. Die Neuauflage in 2013 ist zwischen den fünf Städten schon fest vereinbart.

Jüngster Calauer Teilnehmer:
Paul Weiß (6 Jahre) 25 m

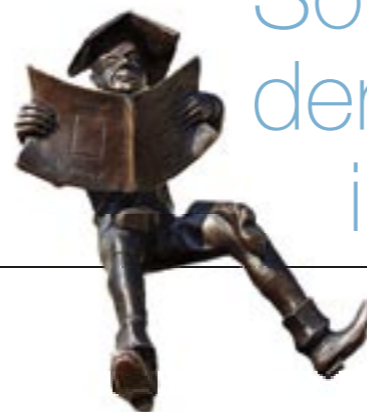
Älteste Calauer Teilnehmerin:
Gerda Koppe (73 J.) 1,55 km

Längste Strecke:
Christian Weiß mit 10,25 km

Paul und sein Vater
Christian Weiß



DER CALAUER - Sommer 2012



So schön ist der Sommer in Calau!

WBC-Sommerrätsel

An welchem Haus entlang des neuen Witzerundweges befindet sich dieser Schusterjunge?

Einsendung im Info-Punkt bis zum 15.08.2012 oder unter info@wbc-calau.de. Als Preise winken: 5 x 2 Freikarten für eine Show im Adler- und Falknerhof bei Calau sowie 5 Kidiboxen (Kinogutschein mit Popkorn) für das UCI in Cottbus.

13. Calauer Rocknacht auf dem Marktplatz



28. Juli 2012, 20 Uhr
mit Jubiläumskonzert
„BEST OF 20 JAHRE SIX“

Ensemble Florianus 2012

10. August 2012, 19:30 Uhr

Konzert in der Gutskapelle Reuden bei Calau
Vokale und instrumentale Kammermusik

Dorffest in Groß Mehßow bei Calau

10. - 12. August

mit Traktortreffen, 19. Teichfahren und Musik

Familienfahrten in den Sommer:

Saurierpark Kleinwelka

28. Juli 2012, ab 9 Uhr



Abfahrt: 9 Uhr Busbahnhof Calau; Ankunft: ca. 16:30 Uhr; Fahrt im modernen Reisebus, Aufenthalt im Saurier- und Miniaturenpark (10:30 - 14:30 Uhr), Mittagessen individuell im Park möglich!

Preis pro Person: 44,- €; WBC-Mieter: 42,- €
Kinder bis 12 Jahre: 39,- €; WBC-Mieter: 37,- €
Anmeldung unter (03541) 89 58-0 oder im Info-Punkt.



Stadtfest in Calau

16. - 19. August

16.08. Kabarett „Ein Paar mit (Ge)Biss“
(Karten im Hotel zur Post, Tel.: 2365)
17.08. Kaffeetafel, Lampion-Umzug, Höhenfeuerwerk
18.08. Modenschau, Party mit W.I.P.S. Partyband
19.08. Achim Menzel, Clown Beppo, The Hornets,
Stargast: Axel Fischer & Rick Arena
18./19.08. ab 10 Uhr bunter Mix mit Künstlern zw.
Marktplatz u. Festwiese, Markttreiben und Schaustellern

Brandenburgische Sommerkonzerte

8. September 2012, 17 Uhr, Calau, Stadtkirche



Ungarisches Feuer mit dem Ausnahme-gitarristen Ferenc Snétberger & Co.
Karten im evangl. Gemeindebüro oder unter www.brandenburgische-sommerkonzerte.de

Potsdam mit 7-Seen-Dampferundfahrt

23. August 2012, ab 7:30 Uhr

Abfahrt: 7:30 Uhr Busbahnhof Calau; Ankunft: ca. 18 Uhr
Fahrt im modernen Reisebus, Reiseleitung, Stadtrundfahrt
Potsdam, Mittagessen, Schifffahrt (7-Seen-Rundfahrt).



Preis pro Person: 51,- €, WBC-Mieter: 48,- €, Kinder bis 12 Jahre: 45,- €, WBC-Mieter (Kinder): 43,- €

Anmeldung unter (03541) 89 58-0 oder direkt im Info-Punkt.

Fotos: Veranstalter

Modehaus Hirsch GmbH
Cottbuser Straße 34/35
03205 Calau
Tel.: (03541) 20 61
Öffnungszeiten:
Mo–Fr: 9–18 Uhr
Sa: 9–12 Uhr

Trendtipp:

Im Sommer sind kräftige Farben und florale Muster angesagt. Der Herbst bringt dezente Beerentöne und interessante weiß-orange-blau Kombinationen.



Das Modehaus Hirsch: Qualitätvolle Vielfalt und Außer-Haus-Service

Von außen sieht man dem Geschäft kaum die Fülle der Angebote an. Zahlreiche Hemden, Hosen, T-Shirts und Schlipsvarianten zieren den Ladenteil für die Männerwelt. Der geschätzt dreimal so große Damenbereich führt ebenfalls Modemarken von sportlichem bis elegantem Stil. Manches extravagante Teil ist hier zu finden. Beide Bereiche sind einladend und übersichtlich gestaltet. Entdeckerfreude wird geweckt.

Die Boutique hat Tradition. Schon vor der Wende konnte man hier exquisite Kleidungsstücke erwerben. Seit 21 Jahren führt Gisela Hirsch erfolgreich die Geschäfte. Mode steht hier für guten Geschmack. „Die Kleidung muss zum Träger passen, er muss sich darin wohl fühlen“, weiß Frau Hirsch. Der individuelle Stil ist gefragt. Gern berät sie oder eine ihrer Mitarbeiterinnen, wenn man sich doch einmal unsicher ist. Und natürlich gibt es einen Änderungsservice für die individuellen Maße.

Einkaufsmuffel können mit dem „Haus-Service“ des Modehauses überrascht werden. Wer ungern einkauft oder nicht ins Geschäft gelangt, dem darf Freundin oder Partner mögliche Kleidungsstücke nach Hause bringen. Passt es, wird es bezahlt, wenn nicht, einfach zurückgebracht.

Ein weiteres besonderes Angebot:

Die Modenschau als Party-Highlight! Der Gastgeber organisiert die Models, Frau Hirsch stellt die passenden Kleidungsstücke für den Laufsteg und moderiert. „Das macht allen immer riesigen Spaß. Die Models bekommen noch den einen oder anderen Stil-Tipp, die Zuschauer sind oft überrascht, Bekannte einmal anders zu erleben.“ Man merkt: Hier macht Mode und der Einkauf Spaß.



DER CALAUER – Sommer 2012

„Die Kleidung muss zum Träger passen, er muss sich darin wohl fühlen.“

Modemarken u. a.:

- Camel, Tom Tailor,
- Khujo, Rolf Robsen,
- Bäumler, Ahlers,
- Wilvorst, s.Oliver,
- Timezone, Street One, Sisel, Betty Barclay, Taifun,
- Gerry Weber, Cavalletti u. Greenstone



Fotos: Herr Matthias Nerenz

„Die Mobile Welt des Ostens“ verzeichnete schon in den ersten zwei Stunden rund 200 Schaulustige.

„Herzlichen Dank an alle, die sich mit ihren Ideen und Aktionen in das Event einbrachten und jetzt auch schon wieder weiterdenken!“, so Bürgermeister Werner Suchner.

„Langer Tag der Motoren“ 2014? Der Erfolg ruft nach Wiederholung

Die Antworten der Befragung der AG Stadtmarketing unter den Ausstellern zum „Tag der Motoren“ sprechen für sich: rund 75% sind für eine Wiederholung, die meisten für einen Zweijahresrhythmus. Das lässt genug Zeit, um die Erfahrungen der Premiere für das Gelingen eines noch schöneren Technik-Events im Jahr 2014 zu nutzen.

Die AG Stadtmarketing ist mit der guten Resonanz des Festes zufrieden. Die zahlreichen Besucher trotz des schwierigen Wetters am 5. Mai bestätigten das Konzept. „Die Mobile Welt des Ostens“ verzeichnete schon in den ersten zwei Stunden rund 200 Schaulustige. Auch die weiteren Aussteller und teilnehmenden Händler waren zufrieden. Dort, wo Aktionen lockten, wie beim Modehaus Hirsch oder Zoofachgeschäft war der Zuspruch der Kunden „hammerstark“, wie Herr Dannenberg resümierte. Besonderes Lob erhielt der angebotene Shuttle-Service, der Innenstadtangebote und außerhalb liegende Ausstellungsorte verband.

Wünsche für das nächste Mal betreffen insbesondere die bessere Einbindung der Innenstadt-

händler, die Öffnungszeiten und die externe wie interne Kommunikation. Neu im Gespräch ist jetzt schon die Möglichkeit, beim künftigen Fest historische Fahrzeuge wie einen Trabant oder eine Schwalbe selber zu fahren. „Herzlichen Dank an alle, die sich mit ihren Ideen und Aktionen in das Event einbrachten und jetzt auch schon wieder weiterdenken!“, so Bürgermeister Werner Suchner, Mitglied der AG.

Na dann Motor an und los geht's!



WBC-Aktion zur Eröffnung der „Cottbuser Straße“

Zwei Kaltmieten geschenkt!

Wie WBC unterstützt neue Mieter mit 2 Monaten mietfrei (NKM) bei Abschluss eines Mietvertrages für eine 3-Raum-Wohnung bis zum 31.08.2012!

Sie haben die Wahl unter mehreren Grundrisstypen wie „Barcelona“ und „Stockholm“, seniorenrechtlichen Wohnungen, Angeboten mit Wohnküchen und Wohnflächen zw. 58 m² bis 74 m². Alle Wohnungen haben einen Balkon und befinden sich in den Quartieren „Am Wiesengrund“, „Lindengarten“, „Schusterjüngenviertel“ und „Herrenheide“.



Am Spring 12 3-Raum-Wohnung

- » 60 m², EG
- » Balkon u. Garten
- » Stellplatz am Haus
- » Wohnküche

266,- EUR kalt



Otto-Nuschke-Str. 29 3-Raum-Wohnung

- » 73 m², 4. OG, saniert
- » Wohnküche, 2 Bäder
- » Balkon u. Stellplatz
- » Grundrisstyp: „Barcelona“

279,- EUR kalt



Joachim-Gottschalk-Str. 9 3-Raum-Wohnung

- » 60 m², 1. OG
- » Gästewohnungen im Haus
- » Wohnküche
- » Balkon

279,- EUR kalt



Taubners Gäßchen 9 3-Raum-Wohnung

- » 61 m², EG
- » Balkon, Wohnküche
- » ruhiger Hof mit Spielgeräten und Sitzbänken

296,- EUR kalt

Die WBC-Ansprechpartner

Wohn- und Baugesellschaft Calau mbH
Cottbuser Straße 32
03205 Calau

Telefon: (03541) 89 58-0
Telefax: (03541) 89 58-20
E-Mail: info@wbc-calau.de

Unsere WBC-Sprechzeiten:
Di und Do: 9–12 Uhr/13–18 Uhr

Öffnungszeiten Kundencenter:
Di–Fr: 9–18 Uhr
Sa: 9–12 Uhr (Okt.–April)



www.wbc-calau.de